



140 Ute

Die Lehrerin vermutet
ADS Hallo

Wir haben ein Problem. Unsere Tochter ist im Juli00 geboren und jetzt 7 Jahre alt. Sie war mit 3 J. schon in der Lage einfache Wörter wie Oma, Papa,Mama,mit Malkreide auf die Strasse zu schreiben. Sehr früh so mit 2,5 J. konnte Sie Ihren Namen und Adresse nennen. Interessierte sich mit 3 Jahren für die Frage wie entstehen Babys und nicht wo kommen Sie her. Sie nahm sich entsprechende Bücher aus unserem Schrank und schaute sich Eizellen und Samenzellen sehr genau an.Interessierte sich auch für den Menschlichen Körper so das Kinderarzt und allg.Ärztin sich wunderten das unsere Tochter das Herz,Ohr und Lunge auf Plakaten in den Arzträumen genau erklären konnte. Sie begann sehr früh mit 2,5 J. an zu rechnen. Füllte ganze Vorschulhefte aus. Mit hoher Konzentration und Ausdauer. Wir haben uns dann für die Vorzeitige Einschulung entschieden. Alles verlief toll.Sie kam gut mit für 2 Monate. Dann wurde es Ihr langweilig und passte nicht mehr auf. Sie träumt nur und Ihre Lehrerin sagt, sie würde in Ihrer Eigenen Welt leben. Den Unterrichtsstoff bekam Sie jedoch ohne Probleme mit. Sie wurde in die 2 Klasse versetzt. Jennifer ist in allem was Sie tut aber langsamer und unordentlicher als Ihre Mitschüler. Sie wollte in der 1.Klasse schon die Schreibschrift lernen. Das ging nicht da die Schreibschrift erst im 2 Schuljahr erlernt wird. Jetzt meint Ihre Lehrerin Sie müsse mich dringend sprechen .Sie vermutet ADS. Jennifer verweigert sich Rechenhilfen anzunehmen. Daraus folgt, das Sie jetzt sehr massive Probleme im Minusbereich hat. Was sollen wir tun.? Hat Sie ADS oder Dyskalkulie oder ist Sie Überfordert o0der Unterfordert ? WER KANN UNS HIER WEITERHELFFEN?
Ute Schreiber

140 Pünktchen

Die Lehrerin vermutet
ADS

Hallo Ute,
nach Deiner Schilderung scheint ziemlich klar zu sein, daß Deine Tochter überdurchschnittlich, wenn nicht sogar hochbegabt ist! Du hast es doch ganz genau erkannt: **"Dann wurde es Ihr langweilig und passte nicht mehr auf"** Wenn die Anderen noch dabei sind, den jeweiligen Stoff aufzunehmen, hat ihn Deine Tochter schon verarbeitet! Und jetzt? \("Was kann ich jetzt lernen?)" Aber es kommt nichts - natürlich muß sich die Lehrerin um die anderen Kinder kümmern,

die \"normal\" lernen. Selbstverständlich wird es ihr langweilig! Und selbstverständlich bekommt sie Probleme, wenn nicht auf ihre Begabung eingegangen wird. Die Lehrerin ist überfordert und die Vermutung ADS der hilflose Versuch einer Erklärung. Deine Tochter wäre nicht das erste hochbegabte Kind, das in der Schule scheitert - es gab schon Hochbegabte, die in der Sonderschule landeten, weil man ihre Fähigkeiten nicht erkannte und entsprechend förderte. Ich kann natürlich nur auf Grund Deiner wenigen Zeilen urteilen, daher rate ich Dir, Deine Tochter einen Intelligenztest machen zu lassen, dann kannst Du ganz anders argumentieren. Aber nicht beim Schulpsychologen!!! Es gibt fast überall Psychologische Beratungsstellen (siehe Telefonbuch) von gemeinnützigen Organisationen (z.B. Caritas), die auch kostenlos testen. Noch besser: Du liest mal bei folgenden Portalen nach: [[link=http://www.hbf-ev.de/index.htm](http://www.hbf-ev.de/index.htm)]Hochbegabtenförderung[/[link](#)] und/oder beim [[link=http://www.kinder-college.de/](http://www.kinder-college.de/)]Kinder-College[/[link](#)]. Dort findest Du die Hilfe, die Du für Deine Tochter brauchst! Selbst wenn Jennifer nicht hochbegabt wäre (das ist ja ein genau definierter Begriff, d.h. ab einem IQ von 130), dann schließt das trotzdem nicht eine Unterforderung aus.
Viele Grüße Pünktchen

140 Harald

[Die Lehrerin vermutet ADS](#)

Also, ich verstehe das nicht, kaum kann ein kleines Kind mal schon im Kindergartenalter seinen Namen schreiben, dann fürchtet man schon, es sei in der Schule unterfordert oder sogar, wie Pünktchen meint, hochbegabt. Wir früher hatten auch mit dem Unverständnis der Lehrer zu kämpfen und sind trotzdem gut durch die Schule gekommen. Aufmerksamkeit und Fleiß, dann wird es schon!
Gruß Harald

140 lili

[Die Lehrerin vermutet ADS](#)

@ Harald: Wenn das wirklich dein Ernst ist, dann will ich mich lieber nicht dazu äußern.....Sorry, aber es scheint hier an Einfühlungsvermögen zu mangeln! :-)

@ Ute: Ich glaube, da hat Pünktchen völlig Recht! Dein Kind ist unterfordert, da solltest du unbedingt weiter forschen!
liebe Grüße Lili